



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 4. Sitzung des Stadtrates vom  
18.03.2010

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 09.03.2010 eingeladen worden. Die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 3.1 erfolgte mit verkürzter Ladungsfrist am 11.03.2010. Des Weiteren wurden ergänzende Informationen zu TOP 8 mit dem Datum vom 12.03.2010 übersandt.

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr

Unterbrechung von 19:55 Uhr bis 20:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bebauungsplan "Flörsel-Ost"  
Vorlage: FB 3/193/2010
2. Bebauungsplan "Auf dem Dorn", 7.Änderung  
Vorlage: FB 3/194/2010
3. Bebauungsplan "Stadtfeld II", 4. Änderung  
Vorlage: FB 3/195/2010
- 3.1. Zukünftiger Betrieb und Ausbaustandard des Wertstoffhofes  
Vorlage: FB 3/197/2010
4. Produkthaushalt 2010 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2010  
Vorlage: FB 2/317/2010
- 4.1. Produkthaushalt 2010 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2010;  
hier: Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 16.03.2010  
  
- Tischvorlage Nr. 1 -  
Vorlage: FB 2/317/2010/1
- 4.2. Produkthaushalt 2010 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2010;  
hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt 2010  
  
- Tischvorlage Nr. 2 -  
Vorlage: FB 2/317/2010/2
5. Schwimmbadanlage hier: Gründung der Badgesellschaft Lüdinghausen mbH  
Vorlage: D II/039/2010
6. Berichte
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Schwimmbadanlage hier: Konzept für die Vergabe der Betriebsführung  
Vorlage: D II/038/2010
9. Berichte
10. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Bebauungsplan "Flörsel-Ost"**  
**Vorlage: FB 3/193/2010**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt auf Grundlage der Variante „Pfeiffenkopferschließung“ die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Innenentwicklungs-Bebauungsplan (gem. § 13a BauGB) „Flörsel-Ost“ einschließlich Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

-einstimmig-

**TOP 2) Bebauungsplan "Auf dem Dorn", 7.Änderung  
Vorlage: FB 3/194/2010**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Dorn“ gem. § 10 BauGB und die Begründung zur Änderung der Satzung.

-einstimmig-

**TOP 3) Bebauungsplan "Stadtfeld II", 4. Änderung  
Vorlage: FB 3/195/2010**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Stadtfeld II“ gem. § 10 BauGB und die Begründung zur Änderung der Satzung.

-einstimmig-

**TOP 3.1) Zukünftiger Betrieb und Ausbaustandard des Wertstoffhofes  
Vorlage: FB 3/197/2010**

Stv. Knuhr merkt an, dass vor 5 Jahren bereits ein derartiger Bürgerantrag gestellt worden sei. Dieser wurde ebenfalls im Fachausschuss beraten. Er erklärt, dass der Betrieb des Wertstoffhofes bürgerfreundlicher sein solle, bisher in dieser Hinsicht jedoch nichts unternommen worden sei.

Stv. Holz teilt mit, dass über den Ausbaustandard im Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 02.03.2010 bzw. 10.03.2010 ebenfalls hinreichend diskutiert worden sei. Durch eine andere Höhe der Container, die bei der Ausschreibung Berücksichtigung findet, kann die Bürgerfreundlichkeit zum Ausdruck gebracht werden. Der Beschlussvorschlag sei daher ausreichend.

Stv. Mönning merkt ebenfalls an, dass bei der Ausschreibung darauf geachtet werden solle, dass die neuen Container bürgerfreundlicher seien. Weiterhin erklärt er, dass der Beschlussvorschlag auch aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ausreichend sei.

Stv. Spiekermann-Blankertz erklärt, dass, sofern sich an der jetzigen Situation nichts verändere, auch die Bürgerfreundlichkeit des Wertstoffhofes nicht verbessert werde. Der Beschluss müsse dahingehend geändert werden, dass der derzeitige Ausbaustandort des Recyclinghofes beibehalten werden soll.

Bürgermeister Borgmann verweist auf Seite 2 der Sitzungsvorlage. Hier sei ausdrücklich erwähnt, dass die Entsorgung der am Recyclinghof angelieferten Abfälle bürgerfreundlicher zu gestalten sei und dass dem Fachausschuss die endgültigen Grundlagen für die Ausschreibung zur abschließenden Entscheidung noch einmal vorgelegt werden.

Stv. Spiekermann-Blankertz erklärt, dass die SPD-Fraktion an ihrem Änderungsantrag festhalten werde.

Stv. Holz merkt an, dass der Beschlussvorschlag irreführend sei und das der Begriff Ausbaustandard durch Ausbaustandort zu ergänzen sei.

Herr Gantefort weist ausdrücklich daraufhin, dass das bestehende Gelände nicht umgebaut werden soll, sondern lediglich die Container bürgerfreundlicher werden sollen. Eine Tieferlegung der Rampe sei nicht möglich. Aus Satz 2 des Beschlussvorschlages geht ebenfalls hervor, dass eine bauliche Neugestaltung nicht erfolgen werde.

**Beschluss:**

- 1) Der derzeitige Ausbaustandort des Recyclinghofes soll beibehalten werden. Eine bauliche Neugestaltung soll nicht vorgenommen werden.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, sich von der Fa. Remondis ein notarielles Kaufangebot für das derzeitige Wertstoffhofgelände unterbreiten zu lassen.
- 3) Der Betrieb des Recyclinghofes soll europaweit ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung soll durch ein Beratungsunternehmen begleitet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung vorzubereiten und die Ausschreibungsinhalte im Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vorzustellen.

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

**TOP 4) Produkthaushalt 2010 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2010**  
**Vorlage: FB 2/317/2010**

Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionen in folgender Reihenfolge:

- |                          |            |   |
|--------------------------|------------|---|
| 1. CDU                   | (Anlage 1) | gehalten von Stv. Krüger                |
| 2. SPD                   | (Anlage 2) | gehalten von Stv. Spiekermann-Blankertz |
| 3. Bündnis 90/Die Grünen | (Anlage 3) | gehalten von Stv. Mönning               |
| 4. UWG                   | (Anlage 4) | gehalten von Stv. Kehl                  |
| 5. FDP                   | (Anlage 5) | gehalten von Stv. Schwarzenberg         |

**Beschluss:**

Haushaltsplan und Produktbuch 2010 mit Stellenplan und den dazugehörigen Anlagen werden entsprechend Entwurf unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	16
Enthaltungen:	0

**TOP 4.1) Produkthaushalt 2010 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2010;**  
**hier: Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 16.03.2010**

**- Tischvorlage Nr. 1 -**  
**Vorlage: FB 2/317/2010/1**

**Beschluss:**

Die Kostengruppen 13 (Sach- und Dienstleistungen) und 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) werden in allen Produkten um pauschal 3 % gekürzt. Das in Zins- und Tilgungsleistungen umgewidmete Nutzungsentgelt für das Hallenbad wird nicht auf die Einsparungen angerechnet. Geringere Kürzungen in einem Produkt können durch entsprechend höhere Kürzungen in anderen Produkten ausgeglichen werden.

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	2

**TOP 4.2) Produkthaushalt 2010 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2010;**  
**hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt 2010**

**- Tischvorlage Nr. 2 -**  
**Vorlage: FB 2/317/2010/2**

Bürgermeister Borgmann begrüßt Pfarrer Kreuzt und Architektin Dame.

Frau Dame stellt die Planungen für die Erweiterung des St. Stephanus Kindergarten vor.

Stv. Schnittker teilt mit, dass der Fachausschuss die geplanten Umbaumaßnahmen befürwortet. Bezüglich der Mehrkosten konnte bereits mit zwei Trägern eine Regelung getroffen werden. Er bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei den beiden Trägern und erklärt sich mit dem geplanten Umbaumaßnahmen einverstanden.

Stv. Friedenstab merkt an, dass es lobenswert sei, dass ein derart hoher Geldbetrag durch die beiden Träger zur Verfügung gestellt werde und bedankt sich dafür im Namen der SPD-Fraktion. Er erklärt weiterhin, dass die Eltern hierdurch für die Zukunft planen können und die U3-Betreuung dementsprechend gesichert sei. Die SPD-Fraktion stimmt dem Bauvorhaben und der Höhe der von Stadt zur Verfügung zu stellenden Geldern ebenfalls zu.

Stv. Mönning erklärt, dass er von dem zukunftsorientierten Konzept der U3- Betreuung überzeugt sei. Er verweist auf die Eigenbeteiligung der Kirchengemeinden und bedankt sich hierfür. Auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt den geplanten Ausgaben zu.

Stv. Schwarzenberg bittet um Klärung, wie die unterschiedlichen Beträge zu Stande gekommen seien. Ansonsten schließe er sich seinen Vorrednern an.

Stv. Schäfer fragt nach, warum die Beteiligungen Infrastruktorges./ Hallenbad gesenkt und ein neuer Ansatz für die Ausleihung Infrastruktugesellschaft eingeplant worden sei.

Herr Tuschmann erklärt, dass es sich bei der Ausleihung um Geld handle, dass die Stadt Lüdinghausen der Netz-GmbH als Darlehen gewähren soll.

Stv. Dr. Waldt erkundigt sich, ob es sich hierbei um eine Ausweitung des Haushalts handle.

Herr Tuschmann erklärt, dass dies nicht der Fall sei.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die dieser Sitzungsvorlage beigefügte Änderungsliste zum Produkthaushalt 2010.

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

Die Sitzung wurde von 19:55 Uhr bis 20:00 Uhr unterbrochen

**TOP 5) Schwimmbadanlage hier: Gründung der Badgesellschaft Lüdinghausen mbH**

**Vorlage: D II/039/2010**

Stv. Breitbach erklärt, dass die CDU-Fraktion den Vorschlag der Verwaltung unterstütze und drei Mitglieder in das Gremium entsenden wolle. Die Einladungen sollen jedoch an sämtliche Ratsmitglieder versandt werden.

**Beschluss:**

(Antrag der CDU-Fraktion zu Punkt 3 des Beschlussvorschlages)

Als Vertreter der Gesellschafterversammlung sollen 7 Ratsmitgliedern + Bürgermeister benannt werden.

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	0

Stv. Friedenstab teilt mit, dass die Gründung der Gesellschaft zum jetzigen Zeitpunkt zwingend erforderlich sei und den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages zugestimmt werden könne. Dem Punkt 3 des Beschlussvorschlages stimme die SPD-Fraktion nicht zu. Stv. Friedenstab merkt an, dass die Gesellschafterversammlung durch den HFA gebildet werden solle, da dieser der passende Ausschuss hierfür sei. Er verweist auf die Ausführungen von RA Hoppenberg, der ebenfalls den HFA als Gesellschafterversammlung favorisiere.

Stv. Friedenstab beantragt die Änderung des Punkt 3 – Als Vertreter der Gesellschafterversammlung wird der HFA benannt.

**Beschluss:**

(Antrag der SPD-Fraktion zu Punkt 3 des Beschlussvorschlages)

Als Gesellschafterversammlung wird der HFA benannt.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	30
Enthaltung :	0

Bürgermeister Borgmann weist daraufhin, dass der Beschlussvorschlag zu Punkt 3 ebenfalls von RA Hoppenberg vorgeschlagen worden sei.

Stv. Kehl erklärt, dass die Anzahl für die Vertreter der Gesellschafterversammlung möglichst gering gehalten werden solle. Er erklärt, dass die UWG- Fraktion die Lösung, dass der HFA das Gremium bildet, bevorzuge. Es werde jedoch auch die Problematik darin gesehen, dass der HFA seine Entscheidung bevorzugt auf politischer Basis treffen werde. Aus diesem Grund sei er der Meinung, dass das Gremium aus Fachleuten gebildet werden solle. Auch soll die Regelung als Punkt 4 des Beschlussvorschlages zu TOP 5 aufgenommen werden, dass die Gesellschafterversammlung umgehend als Projektsteuerungsgruppe eingeführt werden soll.

Stv. Bontrup merkt an, dass er die Lösung, ein kleines Gremium zu gründen, ebenfalls bevorzuge und er es auch begrüßen würde, wenn alle Mitglieder des Rates die Einladung erhalten.

Stv. Mönning erklärt, dass die Mitglieder der Gesellschafterversammlung an die Weisungen des Rates gebunden seien. Dies gehe aus § 7 Abs. 3 der Errichtungserklärung hervor.

**Beschluss:**

(Antrag von Stv. Dr. Waldt)

Es soll geregelt werden, dass sämtliche Ratsmitglieder die Einladung für die Gesellschafterversammlung erhalten.

-einstimmig-

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die Gründung der Badgesellschaft Lüdinghausen mbH als 100%ige Eigengesellschaft der Stadt Lüdinghausen gemäß dem der Sitzungsvorlage (Anlage 1) beigefügten Entwurf der Errichtungserklärung.

-einstimmig-

2. Zum 1. Geschäftsführer der Gesellschaft wird Herr Stadtoberverwaltungsrat Werner Tuschmann bestellt.

-einstimmig-

3. Als Vertreter für die Gesellschafterversammlung werden nachfolgende Personen bestellt:

1. Bürgermeister Borgmann	(Vorsitzender)	Beig. Dr. Scheipers	(stv. Vors.)
2. Stv. Dr. Waldt	(ordentliches Mitglied)	Stv. Suttrup	(stv. Mitglied)
3. Stv. Schnittker	(ordentliches Mitglied)	Stv. Möllmann	(stv. Mitglied)
4. Stv. Breitbach	(ordentliches Mitglied)	Stv. Tüns	(stv. Mitglied)
5. Stv. Spiekermann- Blankertz	(ordentliches Mitglied)	Stv. Friedenstab	(stv. Mitglied)
6. Stv. Mönning	(ordentliches Mitglied)	Stv. Möller	(stv. Mitglied)
7. Stv. Berau	(ordentliches Mitglied)	Stv. Bondrup	(stv. Mitglied)
8. Stv. Schäfer	(ordentliches Mitglied)	Stv. Schwarzenberg	(stv. Mitglied)

-einstimmig-

#### **TOP 6) Berichte**

keine

#### **TOP 7) Anfragen**

a) Stv. Schäfer erkundigt sich nach dem Baubeginn der Marienschule.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass die Ausschreibung bereits erfolgt sei und dass mit einem Baubeginn ca. im Sommer 2010 gerechnet werden könne.

b) Bürgermeister Borgmann richtet seine Glückwünsche an Herrn Dr. Scheipers bezüglich seiner neuen beruflichen Aufgabe beim Kreis Coesfeld.

Herr Dr. Scheipers bedankt sich.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:15 Uhr geschlossen.

---

Bürgermeister Richard Borgmann  
Vorsitzende/r

---

Andrea Planhof  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur 4. Sitzung des Stadtrates

### der Stadt Lüdinghausen am 18.03.2010

#### anwesend:

#### Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

#### CDU-Fraktion

Breitbach, Norbert	
Ernst, Wolfram	bis TOP 7
Holz, Anton	bis TOP 4.2
Höring, Volker	
Horstmann, Heinrich	ab TOP 4.2
Kasberg, Bertholt	
Krüger, Doris	
Möllmann, Bernhard	
Schäper, Gabriele	
Schmidt, Knut	-entschuldigt-
Schnittker, Alois	
Schotte, Irmgard	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Suttrup, Thomas	-entschuldigt-
Tüns, Dieter	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	

#### SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Friedenstab, Artur	
Havermeier, Susanne	
Kleyboldt, Josephine	

Knuhr, Willi	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Fohrmann-Schwerter, Ulrich	
Grundmann, Eckart	
Guntermann, Christine	
Möller, Norbert	
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	

### **UWG-Fraktion**

Berau, Jürgen	-entschuldigt-
Bontrup, Florian	
Kehl, Markus	
Wannigmann, Josef	-entschuldigt-
Wischnewski, Susanne	
Wischnewski, Wolfgang Dr.	

### **FDP-Fraktion**

Fricke, Cornelia	
Reismann, Günter	
Schäfer, Gregor	
Schwarzenberg, Heribert	

### **von der Verwaltung**

Gantefort, Markus	
Kortendieck, Matthias	
Tuschmann, Werner	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Planhof, Andrea	